





Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf 1 10 Feuerwehr 1 12 Rettungsdienst / Erste Hilfe 1 12 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17 Polizei Mühldorf a. Inn 0 86 31 / 36 73-0 Kreisklinik Mühldorf a. Inn 0 86 31 / 6 13-0 Giftnotrufzentrale 0 89 / 1 92 40 01 80 / 6 55 30 00 Krisendienst Psychiatrie

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektrounternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66
Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15
Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78
Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71
Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0 Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERHAUS ST. MONIKA

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0 Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

<u>Öffnungszeiten</u>

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0 Telefax: 0 80 86 / 93 07-30 E-Mail: rathaus@buchbach.de Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 08/2020

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 21. August 2020.

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 08/2020 ist der 10. August 2020.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel (Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Lektorat: StR Dr. David Neu

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Bild: Thomas Einwang

Ruhebanklerl bei Plattenberg mit Blühfläche im Hintergrund



GTUBWOTT des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sicherlich verfolgen auch Sie seit geraumer Zeit die Diskussionen über die Zukunft der Antriebstechnik unserer Fahrzeuge. Dabei werden vor allem die Unterschiede zwischen Elektro- und Verbrennungsmotor sehr kontrovers diskutiert. Ein großer Streitpunkt sind

dabei vor allem die Gesamt-Bilanzen hinsichtlich Ökologie und Nachhaltigkeit.

Immer häufiger kommt in der Diskussion über die beste und nachhaltigste Antriebstechnik nun auch das Thema Wasserstoff ins Spiel. Im Landkreis Landshut hat diesbezüglich nun die "Wasserstoff-Zukunft" offiziell begonnen. Ende Juni wurde bei einem Treffen unter dem Motto "H2 - geht nur gemeinsam" Landshuts Wasserstoff-Flotte vorgestellt. Die Nutzung dieser Fahrzeuge ist Teil der Anstrengungen, den Landkreis als Technologiezentrum für die Nutzung von Wasserstoffzu etablieren.

Aktuell umfasst die Fahrzeug-Flotte 29 Fahrzeuge vom Typ Toyota Mirai mit Wasserstoff-Antrieb, die schon jetzt zum Testen für interessierte Bürger zur Verfügung stehen. Mit Tiefenbach, Velden und Geisenhausen haben die ersten Kommunen dazu aktuell ein Pilotprojekt gestartet. Sie haben sogenannte "Mirai-Patenschaften" übernommen und für jeweils eine Woche lang ein Wasserstoff-Fahrzeug vor ihrem Rathaus zu kostenlosen Probefahrten bereitgestellt.

Auch der Markt Buchbach wird sich an dem Pilotprojekt beteiligen. Somit besteht für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde die Möglichkeit, diese alternative Antriebstechnik vor Ort auszuprobieren.

Die Möglichkeit dazu besteht in der Woche vom 03. bis 06.08.2020.

Details, wie das funktioniert und wie Sie sich anmelden können, finden Sie auf Seite 17 dieser Ausgabe.

Es wäre schön, wenn möglichst viele dieses einmalige Angebot annehmen, würden um die "Wasserstoff-Zukunft" auszuprobieren.

Herzlichst Ihr Thomas Einwang *Erster Bürgermeister*

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	
 Ersatzbau Marktplatz 7 Zukunft Bauhof Buchbach Eorian programm fällt Corona zum Onfor 	Seite 4
 Ferienprogramm fällt Corona zum Opfer Mäh- und Häckslerarbeiten in der Nacht Nachbarschutz - Lärmschutz in Bayern Mobile Jugendhilfe 	Seite 5
AUS DEM MAKRTGEMEINDERAT	Seite 6
DER MARKT GRATULIERT	Seite 8
AUS DEM LANDRATSAMT	
Abfallwirtschaft	
Aus dem Pfarrverband	
 Pfarrer Aneder verlässt den Pfarrverband 	
BÜCHEREI ST. JAKOB	Seite 10
Bücherei wieder geöffnet	
GRUND- UND MITTELSCHULE	
DLRG-Siegel	
Schule trotzt Corona	
 Dank für Unterstützung der Firma TRIUSO 	Seite 11
KINDERHAUS ST. MONIKA	
 Langsame Rückkehr zur Normalität 	
WALDORFKINDERGARTEN	
 Hallo, hallo - schön dass ihr da seid 	
ÖKO-MODELLREGION ISENTAL	Seite 12
 Bienenfreude und Ruhebankerl 	
VEREINE UND VERBÄNDE	
TSV Buchbach (Abteilungen Tennis und Stock	ck)
FFW Ranoldsberg	Seite 13
 First Responder Ranoldsberg 	
• El Coronitas	Seite 14
Bündnis 90 - Die Grünen - Kreisverband Mü	hldorf
Vereinsgründung "Beim Obern"	
Sonstiges	Seite 15
Natur erobert Kapelle im Zellbrünnl	
Fahrbahnerneuerung Grüntegernbach-Loipe	
GESUNDHEIT	Seite 16
Krisendienst Psychiatrie	
Giftiger Bärenklau Garage (List anach michtage)	C-:+- 17
• "Corona" ist noch nicht vorbei	Seite 17
ZUKUNFT WASSERSTOF	
Wasserstoffauto ausprobieren	
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	Seite 18
• Die LECHNERs	6.4.40
Schreinerei Kopecki Firma Karbl	Seite 19
Firma KerblBuchbacher Obst- und Erlebnishof	
GEWERBEANZEIGE	
	C-14 - 20
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 20



Aus dem Rathaus

Ersatzbau Marktplatz 7 geht zügig voran

Die Arbeiten hinsichtlich des Neubaus der Wohngebäudes Marktplatz 7 gehen planmäßig und zügig voran.

Das Untergeschoss wurde mittlerweile erstellt und mit der Decke versehen. Damit können nun auch die Pfähle des Baugrubenverbaus wieder gezogen werden und die Baugruben auch wieder aufgefüllt werden.

Dadurch kann ab Ende Juli der notwendige Bauraum weiter an das Gebäude gerückt werden und die Vollsperrung des Marktplatzes wieder aufgehoben werden.



Das Eisen der Kellerdecke wird verlegt

Zukunft Bauhof Buchbach

Die baulichen Missstände an den Gebäuden des gemeindlichen Bauhofs in Buchbach erfordern eigentlich seit vielen Jahren ein Handeln. Neben der baulichen Situation machen sich aufgrund gesetzlicher Vorgaben immer mehr auch strukturelle und haftungsrechtliche Defizite bemerkbar. Auf der Basis der vorhandenen Personaldecke kann weder eine mittlerweile notwendige Spezialisierung noch eine entsprechende Bereitschaftsregelung vor allem im Wasser- und Abwasserbereich umgesetzt werden.

Um hier Lösungen zu erarbeiten, beauftragten die Gemeinderäte von Buchbach und Schwindegg die Akademie für Verwaltungsmanagement, die Machbarkeit einer gemeinsamen Lösung zu untersuchen und ein Konzept zur Zusammenarbeit im Bauhof zwischen den beiden Gemeinden zu erarbeiten.

Als Ergebnis kommt die Akademie für Verwaltungsmanagement zum Schluss, dass eine gemeinsame Lösung nicht nur möglich, sondern diese grundsätzlich sinnvoll, wirtschaftlich durchführbar und für beide Gemeinden finanziell und auch fachlich gewinnbringend sei. Das Konzept schlägt zur Umsetzung die Gründung eines gemeinsamen Zweckverbandes "Bauhof- und Servicebetrieb" durch die beiden Kommunen vor, in welchen das bisherige Personal sowie die Maschinen und Gerätschaften übergeführt werden sollten. Die Gebäude und Immobilien verbleiben bei den Kommunen und würden vom Zweckverband angemietet.

Auf dieser Basis wurden die Verwaltungen der beiden Gemeinden beauftragt das Ergebnis weiter zu konkretisieren, zu optimieren und entsprechende Unterlagen wie eine Zweckverbandssatzung, ein bautechnisches Grobkonzept, Mietberechnungen mit Bewertungen, Inventar- und Abschreibungslisten, eine Bewertung der ersparten Aufwände, eine steuerliche Betrachtung sowie ein Abrechnungsgrobkonzept zu erstellen.

Die Ergebnisse wurden den Gemeinderäten von Buchbach und Schwindegg nun in einer gemeinsamen Sitzung am 8 Juli vorgestellt und ausführlich diskutiert. Darüber hinaus beschäftigte sich der Marktgemeinderat Buchbach in einer weiteren Sitzung am 14. Juli mit der Thematik. Dabei wurden die beiden Lösungsansätze einer "eigenständigen" Lösung mit einer "gemeinsamen" Lösung gegenübergestellt und intensiv diskutiert. Der Marktgemeinderat sah sich trotz der vorgelegten Daten mehrheitlich aber noch nicht in der Lage eine Entscheidung zu treffen. Stattdessen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich in den nächsten Wochen vor allem mit dem Konzept einer "eigenständigen" Lösung beschäftigen wird. Die Ergebnisse sollen dann dem Marktgemeinderat im September vorgelegt werden.

Ferienprogramm fällt Corona zum Opfer

Das Buchbacher Ferienprogramm gibt es nun schon seit mehr als 25 Jahren, in dieser Zeit haben sich die Vereine und Institutionen jeweils große Mühe gegeben und jedes Jahr an die zwanzig Ferienangebote für die Kinder, Jugendlichen und Familien auf die Beine gestellt. Erstmals fällt nun das Buchbacher Ferienprogramm aus und den Corona-Beschränkungen zum Opfer, weil hierfür nur einzelne Meldungen bei der Gemeinde eingegangen sind. Aus diesem Grund wird es heuer unter der Federführung der Gemeinde, so Bürgermeister Thomas Einwang, leider kein Ferienprogramm geben.

Dies ist verständlich, denn den Vereinen und Institutionen dürften die Verantwortung für die Durchführung einer solchen Ferienveranstaltung zu groß und die zu beachtenden Auflagen zu hoch sein.



Den Vereinen geht dadurch natürlich auch die Möglichkeit verloren, entsprechend Werbung bei den Kindern, Jugendlichen und Familien für ihren Verein/Abteilung zu machen.

Andererseits fällt für die Kinder, Jugendlichen und Familien, die durch Corona sowieso schon sehr gebeutelt sind und massive Einschränkungen hinnehmen mussten und müssen, eine weitere Möglichkeit der betreuten Freizeitbeschäftigung ins Wasser. Trotzdem wird im Zeichen von Corona mit der für eine Ferienveranstaltung einhergehenden notwendigen Verantwortung Verständnis für diese Entscheidung aufgebracht.

Sie werden sich nun selbst Gedanken über die Ferien- und Freizeitmöglichkeiten machen müssen, die es ja zahlreich in Buchbach und der Umgebung gibt. Soweit einzelne Vereine und Institutionen doch ein Ferienprogramm anbieten, werden sie dies entsprechend öffentlich machen.

Hingewiesen wird dazu auch auf die Angebote des Kreisjugendringes in den Ferien:

http://www.kjr-muehldorf.de/angebote/aktionen-im-kjr/.



Die Buchbacher Kinder und Jugendlichen beim jährlichen Zeltlager der KLJB (hier 2018), auch dies wird es in diesem Jahr nicht geben.

<u>Text und Bild:</u> Franz Rampl

Mäh- und Häckselarbeiten in der Nacht

Im Sommer beginnt ja bekanntlich für die landwirtschaftlichen Betriebe die Phase der Ernteeinbringung. Nächtliche oder sonntägliche Ernteeinsätze sind keine Seltenheit.

Da die Landwirte bei der Ernteeinbringung wetter- und maschinenabhängig sind, gilt hier das Bundesimmissionsschutzgesetz mit der Anlage TA-Lärm **nicht**, d.h. es gibt bezüglich der Ernteeinbringung keine Einschränkungen von Tages- und Nachtzeiten. Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Nachbarschutz – Lärmschutz in Bayern

Gerade in der Sommerzeit gehen im Rathaus des Marktes Buchbach immer wieder Beschwerden über Nachbarschaftslärm ein. <u>Hierzu möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:</u> Grundsätzlich gibt es in Bayern keine Regelung über eine Mittagsruhe. Geregelt ist nur die Nachtruhe in der Zeit von 22.00 Uhr – 06.00 Uhr.

Für Haus- und Gartenarbeiten gelten nach der Maschinenlärmschutzverordnung vom 29.08.2002 (BGBL I S. 3478) in Verbindung mit § 7 der 32. BIMSchV folgende Regelungen: In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung etc. dürfen im Freien Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen ganztägig und werktags in der Zeit von 20.00 Uhr – 07.00 Uhr nicht betrieben werden. Für besonders laute Geräte ohne EG Umweltkennzeichen wie Laubsauger, Motorsensen, Rasentrimmer, Freischneider und Laubbläser gilt die Betriebserlaubnis nur werktags zwischen 9 und 13 Uhr sowie zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Um unnötigen Lärm zu vermeiden, sollte bereits beim Kauf elektrischer Gartenhelfer auf den Lärmpegel geachtet werden. Motorgeräte mit mehr als 100 Dezibel sollten grundsätzlich tabu sein. Gute Mäher mit Elektroantrieb bringen es auf 88 bis 94 Dezibel und sind damit meist deutlich leiser als Geräte mit Benzinmotor. Bei allen neuen motorbetriebenen Garten- und Hobbygeräten muss der Schallleistungspegel in Dezibel am Produkt angegeben sein.

Jedoch sollte jeder Bürger und jede Bürgerin Rücksicht auf die Nachbarschaft nehmen, insbesondere während der Mittagszeit und an Sonn- oder Feiertagen, und störenden Lärm vermeiden. Hierzu zählen auch laute Musik und Musizieren im Freien, denn was für den einen Menschen ein angenehmes Geräusch ist, stellt vielleicht für einen anderen Menschen eine Lärmbelästigung dar.

Mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.



Selbstverständlich unterstützt die mobile Jugendhilfe gerade in schwierigen Zeiten Jugendliche und deren Familien. Der **Sozialpädagoge Andreas Götz** ist telefonisch erreichbar unter: 08081 / 9560964 und mobil: 0151 / 59127908 oder über E-Mail: andreas.goetz@bruecke-erding.de.

Seine Themen sind Gewaltprävention, Drogen- u. Alkoholmissbrauch, Cyber- u. anderes Mobbing, Sachbeschädigung und Ruhestörung. Für individuelle Beratungsgespräche steht in Dorfen ein Büro zur Verfügung, auch Hausbesuche sind möglich. **Schweigepflicht ist oberstes Gebot.**

Quelle: Brücke Erding



Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 07.07.2020

A) Öffentliche Sitzung

- 2. Zur Information: Vorstellung und Gespräch mit der Schulleitung der Grund- und Mittelschule Buchbach
- 3. Behandlung von Bauanträgen
- a) Antrag auf Errichtung einer Stützmauer zur Hangsicherung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1418/5 Gemarkung Walkersaich Dorfener Straße 25

<u>Beschluss</u>: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung einer Stützmauer zur Hangsicherung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1418/5 Gemarkung Walkersaich, Dorfener Straße 25 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

b) Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung einer Holzlege mit Photovoltaikeindeckung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1505/7 Gemarkung Walkersaich – Graßlstraße 9

<u>Beschluss</u>: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung einer Holzlege mit Photovoltaikeindeckung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1505/7 Gemarkung Walkersaich, Graßlstraße 9 zur Kenntnis. Die Zustimmung zum Antrag auf Isolierte Befreiungen wird nach pflichtgemäßem Ermessen erteilt.

c) Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Fl.Nr. 25/12 Gemarkung Ranoldsberg – Georg-Loher-Straße 10

<u>Beschluss</u>: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Fl.Nr. 25/12 Gemarkung Ranoldsberg, Georg-Loher-Straße 10 zur Kenntnis.

Die Zustimmung zum Antrag auf Isolierte Befreiungen wird nach pflichtgemäßem Ermessen erteilt.

d) Tekturantrag auf Nutzungsänderung zum Einbau eines Kindergartens, Einbau von Gemeinschaftsräumen und Einbau von Sanitäranlagen für den gemeindlichen Sportplatz in ein ehemaliges Schulgebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 44/7 Gemarkung Ranoldsberg – Schulweg 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Tekturantrag auf Nutzungsänderung zum Einbau eines Kindergartens, Einbau von Gemeinschaftsräumen und Einbau von Sanitäranlagen für den gemeindlichen Sportplatz in ein ehemaliges Schulgebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 44/7 Gemarkung Ranoldsberg, Schulweg 1 zu Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

e) Antrag auf Anbau einer Fertigung an das bestehende Lagergebäude und Nutzungsänderung des ehemaligen Rinderstalles und Lagergebäudes als Fertigungs- und Lagerflächen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1377 Gemarkung Walkersaich – Erlbachstraße 3

Kein Beschluss: Freistellungsverfahren

f) Antrag auf Neubau einer Lagerhalle und einer Logistikhalle mit Büroeinheit auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1423/4, 1423/5, 1426/4, 1426/6 Gemarkung Walkersaich – Steeg 4

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau einer Lagerhalle und einer Logistikhalle mit Büroeinheit auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1423/4, 1423/5, 1426/4, 1426/6 Gemarkung Walkersaich, Steeg 4 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen wird zugestimmt.

- 4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Teilaufhebung Bebauungsplan "Kirchgasse"
- a) Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Hinweise werden beachtet.

b) Satzungsbeschluss

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat beschließt die Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Kirchgasse" in der Fassung vom 18.05.2020 als Satzung.

5. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Aufstellung Bebauungsplan "Gewerbegebiet Steeg Teil B (Deckblatt 4)"

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Steeg Teil B (Deckblatt 4)". Das Verfahren wird allerdings nur in die Wege geleitet, wenn der anhängende Bauantrag nicht genehmigungsfähig ist.



6. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Antrag auf Aufstellung Bebauungsplan "Sondergebiet Rundbuch"

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans als Sondergebiet in Rundbuch zur Kenntnis und fasst dazu den Aufstellungsbeschluss. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung "Sondergebiet Rundbuch".

7. Zentrale Wärmeversorgung: Antrag auf Zurückstellung der Antragstellung zum Förderprogramm "BioKlima"

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat beschließt, den Förderantrag BioKlima zurückzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt die Förder-Kompatibilität der Programme zu klären.

8. Bestellung von Referenten / Beauftragten

a) Behindertenbeauftragte/r

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat bestellt Martina Rachl zur Behindertenbeauftragten.

b) Familienbeauftragte/r

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat bestellt Monika Winter-Ganser und Anna Brand zu Familienbeauftragten.

c) Jugendbeauftragte/r

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat bestellt Anton Bauer jun. und Rudi Feckl zu Jugendbeauftragten.

d) Kulturreferent/in

Kein Beschluss

9. Vereinswesen: Zustimmung zur Gewährung von jährlich wiederkehrenden Zuschüssen und Entschädigungen an Vereine und Institutionen

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die jährlich wiederkehrenden Zuschüsse und Entschädigungen an Vereine und sonstige Institutionen zur Kenntnis. Er genehmigt die in der Übersicht für das Jahr 2019 enthaltenen Beträge und bestätigt die zugrunde liegenden Vereinbarungen.

Die Übersicht über die jährlich wiederkehrenden Zuschüsse und Entschädigungen für das Jahr 2019 zum Stand 02.07.2020 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Für die folgenden Jahre kann zunächst vorbehaltlich einer späteren anderweitigen Regelung von den jetzigen Beträgen ausgegangen werden.

10. Finanzverwaltung: Bestellung des stellvertretenden Kassenverwalters

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat bestellt Herrn Philipp Junger ab dem 01.07.2020 zum stellvertretenden Kassenverwalter.

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.07.2020

A) Öffentliche Sitzung

- 1. Sitzungsniederschrift vom 07.07.2020
- b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Firma Maler Valta, 84462 Mettenheim-Hart erhält den Auftrag für das Gewerk Malerarbeiten für die Baumaßnahme Marktplatz 7−Angebotssumme 31.113,55 €/brutto.

Firma Christian Schöfberger GmbH, 84416 Moosen/Vils erhält den Auftrag für das Gewerk Estricharbeiten für die Baumaßnahme Marktplatz 7 - Angebotssumme 15.932,61 €/brutto.

Firma Franz Buchner, 84577 Tüßling erhält den Auftrag für das Gewerk Schlosserarbeiten für die Baumaßnahme Marktplatz 7-Angebotssumme 81.686,48 €/brutto.

Firma E-Wald, 94244 Teisnach erhält den Auftrag für eine Ladesäule - Angebotssumme 4.570,40 €/brutto. Den Auftrag für den Netzanschluss erhält Fa. Bauer 3.738,74 €/brutto.

Der Marktgemeinderat beschließt, an der Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetages für den Lieferzeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 nicht teilzunehmen.

Auftragsvergabe für die Beschaffung mobiler Endgeräte für die Ausleihe an Schüler an Fa. Captura Systems, Dorfen – Angebotssumme 8.250,87 €/brutto.

2. Behandlung von Bauanträgen - Antrag auf Anbau einer landwirtschaftlichen Halle an den bestehenden Milchviehstall auf dem Grundstück Fl.Nr. 663 Gemarkung Walkersaich – Gumpolding 4

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anbau einer landwirtschaftlichen Halle an den bestehenden Milchviehstall auf dem Grundstück Fl.Nr. 663 Gemarkung Walkersaich, Gumpolding 4 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.



3. Bauhof des Marktes Buchbach

a) Vorstellung Konzept eigenständige Lösung in Buchbach

b) Gegenüberstellung der Konzepte eines gemeinsamen Bauhof- und Servicebetriebes mit Schwindegg und einer eigenständigen Lösung in Buchbach

4. Gründung eines Zweckverbandes "Bauhof- und Servicebetrieb Buchbach-Schwindegg" – Grundsatzbeschluss

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat beschließt aufgrund noch offener Fragen in der heutigen Sitzung keine Entscheidung zu treffen. Ein Arbeitskreis wird beauftragt weitere Informationen für eine eigenständige Lösung zeitnah auszuarbeiten unter Zuarbeit der Verwaltung.

Der Markt gratuliert

Juni 2020 **Diamantene Hochzeit**

Martin und Maria Dichtl

Juli 2020 Goldene Hochzeit

Albert und Maria Leinfelder

85. Geburtstag

Elisabeth Wetzl, Besenbuchbach

Die gute Tat

Bepflanzung am Marktplatz

Sie ist wieder eine Augenweide und ein Blickfang am Marktplatz in Buchbach – die farbenprächtige Bepflanzung in Rot-Weiß unter den Bäumen am Marktplatz und in den Pflanztrögen vor den Häusern. Der Markt stellte dazu das Pflanzmaterial zur Verfügung.



Für die Bepflanzung selbst zeichnen bei den Baumscheiben die Gärtnerei Berger und bei den Pflanztrögen der Gartenbauverein Buchbach, namentlich Günther Riedl, verantwortlich. Vielen herzlichen Dank für diese Arbeit!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch denjenigen, die während des Jahres ehrenamtlich für die Pflege der Bäume, der Bepflanzung und für die Sauberkeit des Marktplatzes sorgen!

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Juli	i			,	Aug	gust	t .		
1	Mi			- 52	1	Sa			
2	Do		3	- 2	2	So	-		
3	Fr				3	Mo			3
4	Sa			7	4	Di	C	1	
5	So				5	Mi		2	
6	Mo		AND DOLL	28	6	Do	(3 1	
7	Di	C	1		7	Fr		2	
8	Mi		2		8	Sa			
9	Do		3 1		9	So			
10	Fr		2		10	Mo		100	3
11	Sa			-	11	Di	C	<u>.</u>	
12	So			10	12	Mi			
13	Mo			29	13	Do	4		
14	Di	C			14	Fr			
15	Mi				15	Sa	Mariä	Himmelfahrt	
16	Do				16	So			
17	Fr			133	17	Mo		-	3
18	Sa				18	Di	C	1	
19	So				19	Mi	1177	2	
20	Мо	7 17	100 m	30	20	Do		3	
21	Di	C	1		21	Fr			
22	Mi		2		22	Sa			
23	Do		3		23	So			
24	Fr			- 35	24	Mo			3
25	Sa				25	Di	C		
26	So			The state of the s	26	Mi			
27	Mo			31	27	Do	į.	3	
28	Di	C			28	Fr			
29	Mi				29	Sa			
30	Do		3		30	So	į.		
31	Fr				31	Mo			3

Sperrmüllabfuhr

<u>Abfuhrtermin:</u> <u>Annahmeschluss im Landratsamt</u>

26./27./28. August 07. August 23./24./25. September 04. September

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft

Aus dem Pfarrverband

Pfarrer Herbert Aneder verlässt den Pfarrverband

Gemunkelt wurde schon seit geraumer Zeit, dass sich Pfarrer Herbert Aneder eine neue Wirkungsstätte suchen wolle. Nun ist es so gekommen, obwohl viele seiner Schäflein gehofft hatten, dass er bis zum Ende seines geistlichen und seelsorgerischen Wirkens in Buchbach bleibt.



Bei den Gottesdiensten am vorletzten Wochenende hat er nun ganz offiziell verkündet, dass er den Pfarrverband Buchbach mit den Pfarreien Buchbach, Grüntegernbach, Ranoldsberg und der Kuratie Walkersaich ab 1. Dezember 2020 verlässt und die Pfarrverbände Großkarolinenfeld mit der Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld und der Pfarrkuratie Hl. Kreuz Tattenhausen sowie den Pfarrverband Pfaffenhofen am Inn, mit den Pfarreien St. Vitus Hochstätt und St. Laurentius Pfaffenhofen, vor den Toren Rosenheims übernehmen wird. Vor kurzem habe Erzbischof Kardinal Marx seine Bewerbung hierfür angenommen.

Die beiden zu übernehmenden Pfarrverbände bestehen, wie auch der Pfarrverband Buchbach, aus insgesamt vier Pfarreien und sollen pastoral zusammengeführt werden.

Als Beweggründe für seine Entscheidung führte Pfarrer Herbert Aneder aus, er habe sich mit Blick auf sein Alter und inzwischen 10 Jahren im Pfarrverband Buchbach für einen Wechsel entschieden, um sich nochmal für die kommenden 10 Jahre seines aktiven Priesterseins einer neuen Herausforderung zu stellen.

Seine Entscheidung, so Pfarrer Aneder, fiel ihm nicht leicht und er werde schweren Herzens gehen, denn er sei hier sehr verwurzelt und beheimatet. Dennoch würde es ihm jedes weitere Jahr im Pfarrverband Buchbach nur noch schwerer machen, sich zu verabschieden. Er fühle und glaube und wurde auch ermutigt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Wechsel gekommen sei.

Der Wechsel erfolge zum 1. Dezember, denn er wolle die Erstkommunion und ein paar andere Veranstaltungen, die für den Herbst geplant sind, unbedingt noch begleiten. Der PV Buchbach werde zeitnah ausgeschrieben werden und er könne sich vorstellen, dass sich wieder ein Priester findet, der auf dem, was im letzten Jahrzehnt im Pfarrverband gewachsen und entstanden ist, weiter aufbaut; denn der PV Buchbach, so Pfarrer Aneder, sei nicht unattraktiv, sieht man die große Akzeptanz von Wortgottesdiensten, das Zentralbüro, den Kindergarten, die Aufgeschlossenheit für moderne Pastoral und die Mitarbeit der Ehrenamtlichen etc.

Die Gottesdienstteilnehmer waren nicht nur überrascht, sondern teils auch geschockt, dass es nun doch so gekommen ist, aber wann wäre der richtige Zeitpunkt, so Pfarrer Aneder.

Feierlich wurde Pfarrer Aneder vor 10 Jahren im Oktober 2010 im Beisein der Ortsvereine, Blasmusik, der kirchlichen und weltlichen Vertreter in seinen neuen Wirkungskreis im Pfarrverband Buchbach eingeführt. Er trat damit die Nachfolge von Pfarrer Monsignore Engelbert Wagner an, mit drei Pfarreien und einer Kuratie nicht nur ein sehr großer Pfarrverband mit Grund- und Mittelschule, Kindergarten und renommierter Bücherei, sondern auch ein schwieriger Pfarrverband mit vielen unterschiedlichen Sichtweisen, der sich über Gemeinde-, Landkreis- und sogar Bezirksgrenzen ausdehnt. Dies galt es, unter einen Hut zu bringen.

Mit seiner offenen und zugänglichen Art, seinen auch launigen Predigten, den Auftritten im Fasching der Frauenrunden, dem 50jährigen Jubiläum des Kindergartens, der Kindergartenerweiterungen sowie der Einführung des Neujahrsempfangs und der ökumenischen Gottesdienste, um nur einiges seines Wirkens aufzuführen, hat Pfarrer Aneder bei einer Vielzahl von Gläubigen im Pfarrverband eine sichtbare Spur hinterlassen.

Besondere Wege beschritt
Pfarrer Aneder auch bei
der Fahrzeugweihe, wo er
mit dem Fahrrad in die
Kirche kam und die
Funktionen des Rades in
den Mittelpunkt seiner
Predigt stellte.

Pfarrer Aneder begrüßt Erzbischof Kardinal Marx bei der Firmung 2015.

Pfarrer Herbert Aneder mit Weihbischof Haßlberger bei der Firmung 2017 mit Gemeindereferentin Marina Bauer und Pfarrer Georg Reichl.

A u c h i m Fasching der Frauenrunden machte Pfarrer Aneder, hier mit Bürgermeister Thomas Einwang, eine gute Figur.

<u>Text und Bilder:</u> Franz Rampl



Bücherei St. Jakob



Bücherei St. Jakob

Die Bücherei hat wieder geöffnet.

Schauen Sie vorbei, 12.000 Medien erwarten Sie, davon über 200 Neuanschaffungen.



Neu:





Bücher des Monats JULI

Offnungszeiten: Donnerstag: 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Sonntag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Quelle: Michaela Koller

Grund- und Mittelschule

DLRG-Siegel für Grund- und Mittelschule Buchbach - Schwimmunterricht hat hohen Stellenwert -



Mit großer Freude hat die Leitung der Grund- und Mittelschule die Nachricht

der DLRG (Deutschen-Lebensrettungs-Gesellschaft aufgenommen, dass ihr aufgrund ihrer Bewerbung das DLRG-Siegel verliehen wird.

Mit dem DLRG-Siegel werden jährlich Schulen ausgezeichnet, die sich in besonderer Art und Weise um das Schwimmen bemühen. Im Landkreis Mühldorf hat das Schwimmen einen sehr hohen Stellenwert, so auch an der Grund- und Mittelschule Buchbach.

Ziel der Buchbacher Grund- und Mittelschule ist, dass alle unsere Schüler/innen sicher schwimmen können, daher geht die Schule mit jeder Klasse zwischen sechs und zehn Mal pro Schuljahr zum Schwimmen. Heuer muss dies coronabedingt ausfallen.

Dies ist für die Schulleitung und die Lehrkräfte mit einem großen Aufwand verbunden, der sich aber lohnt, wenn man sieht, wie die Schüler*innen nach neun Schuljahren kontinuierlichem Schwimmunterricht sicher schwimmen, sich im Wasser gut einschätzen können

und somit auch die Gefahr, die mit dem Schwimmen einhergeht, verringert wird.

Den Nachweis über ihre Anstrengungen sowie die Planungsunterlagen und das Schwimmkonzept hat die Buchbacher Schule mit der Bewerbung eingereicht. Dr. Simon Dörr, der Schulleiter, ist mächtig stolz auf seine Kolleg*innen und Schüler*innen, dass sie sich so begeistert für dieses Thema einsetzen. Sein Dank geht auch an die Eltern, die das Schwimmen tatkräftig unterstützen.

Die DLRG hat der Buchbacher Schule kürzlich die Nachricht über diese Auszeichnung mit dem Förderpreis DLRG & Schule in einem Schreiben mitgeteilt und sich für das Engagement und die Bewerbung der Schule bedankt. Die Jury habe mit Freude die zahlreichen Bewerbungen gesichtet und auch der Buchbacher Grund- und Mittelschule das DLRG & Schule-Siegel verliehen, wozu die DLRG ganz besonders gratulierte. Die offizielle feierliche Verleihung muss aufgrund der unklaren Corona-Situation allerdings noch warten.

Text: Franz Rampl

Grund- und Mittelschule Buchbach trotzt Corona

Seit einer Woche bietet die Grund- und Mittelschule Buchbach mit einem Außenklassenzimmer ein besonderes Angebot. Dafür wurden mit 16 Bänken Platz für 15 Schüler*innen und einer Lehrkraft auf dem Pausenhof in einem schattigen Bereich neben dem Hochbeet der Schule geschaffen. Dieses Außenklassenzimmer dient dazu, den Unterricht abwechslungsreicher zu gestalten. Gerade in Corona-Zeiten dürfen die Schüler*innen nur auf Einzelplätzen in frontaler Sitzordnung sitzen. Das Außenklassenzimmer bietet hier eine gelungene Abwechslung unter Einhaltung aller Hygieneregeln.



Englischunterricht im Außenklassenzimmer der Grund- und Mittelschule Buchbach mit Dr. Simon Dörr

Solange das sommerliche Wetter anhält, ist dies sicher nicht nur eine Abwechslung, sondern auch eine gute Möglichkeit für die Schüler*innen, die mit großer Begeisterung in der Englischstunde (Foto) mitarbeiten. Das Außenklassenzimmer steht nun allen Klassen offen, als Tafel dient eine Flipchart.

Text und Bild: Franz Rampl

Dank für Unterstützung beim Projekt zur gewaltfreien Kommunikation

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firma Triuso für die großzügige Unterstützung unseres Projektes zur Gewaltfreien Kommunikation in der Mittelschule Buchbach, für das wir auf Spenden angewiesen sind.



Im Rahmen der Gewaltfreien Kommunikation trainieren die Schüler*innen gemeinsam mit unserem Coach Herrn Peter Baum, wertschätzend miteinander umzugehen und Konflikte unter Berücksichtigung von Gefühlen und gegenseitigen Bedürfnissen zu lösen. Das braucht Zeit und viel Training, umso wichtiger ist es, dass das Projekt breite Unterstützung nicht nur in Schule und Gemeinde, sondern auch in der Wirtschaft findet. Unser Projekt startet nach der Zeit der Schulschließungen wieder im September 2020.

Text und Bild: Dr. Simon Dörr

Kinderhaus St. Monika

Langsame Rückkehr zur Normalität

Die Zeit vergeht und auch im Kinderhaus St. Monika sind die letzten Wochen und Monate, bedingt durch die Pandemie, anders verlaufen als normal.

Schritt für Schritt durften die Kinder nun wieder die Einrichtung besuchen und es kehrte ein wenig Normalität ein.

Wir genießen das schöne Wetter und sind viel draußen. Waldtage, Spaziergänge und ganz viel Toben im Garten stehen auf dem Programm. Auch für unsere Vorschulkinder haben wir noch die eine oder andere Überraschung parat.:)



Text und Bilder: Sarah Neubauer

Waldorfkindergarten



Seit 01. Juli dürfen wieder alle Kinder in den Kindergarten gehen. Die Freude ist für Eltern, Erzieher und Kinder groß und alle genießen die letzten Wochen im Kindergarten, bevor es in die Sommerpause geht und damit ein ereignisreiches, unvergessliches Kindergartenjahr 2019/20 zu Ende geht.

Gleich nach der Ankunft im Kindergarten gehen die Kinder als erstes zum Händewaschen, kaum ein Kind muss daran noch erinnert werden. Es ist bereits Routine geworden, wie manch andere Regel auch, die wegen der Corona Pandemie eingeführt wurde.





Die Kinder genießen die Freispielzeit im Garten. Ein Kind regte nach der langen Pause an, einen "Corona-Stuhlkreis" zu machen. Dieser Vorschlag wurde von den Erzieherinnen aufgenommen und jedes Kind berichtete, was es in der kindergartenfreien Zeit alles erlebt hat.

Text und Bild: Daniela Behrendt

Öko-Modellregion Isental

Bienenfreude und Ruhebankerl

"Sitz di her und rast a weng" – Schilder mit dieser Aufschrift laden an mehreren Stellen in der Marktgemeinde Buchbach zum Rasten und Verweilen ein. Ein Landwirt aus Heimpolding hat an mehreren Stellen neben den Staats- und Kreisstraßen Bankerl aufgestellt und lädt die Vorbeifahrenden zu einer kleinen Pause in der Natur ein. Diese Stellen bieten nicht nur den Menschen Erholung und Freude. Die daneben angelegten mehrjährigen Blühflächen mit speziell auf den Standort abgestimmten Saatgutmischungen bieten auch den geflügelten Bewohnern und Gästen Nahrung und Unterschlupf. Die Betrachter dürfen sich an den Blüten, dem Getummel und dem Frieden, den solche Oasen ausstrahlen, erfreuen. Einfach mal fünf Minuten stehen bleiben, bis sich das Auge entschleunigt hat, und beobachten. Die Pause ist nicht nur erholsam, sondern auch interessant.



Das Ruhebankerl bei Plattenberg mit der Blühfläche im Hintergrund

Text und Bild: Thomas Einwang

Vereine und Verbände

TSV Buchbach

Abteilung Tennis

BUCHBACH

Zwei Siege zum Auftakt

Einen gelungenen Start in die neue Saison legten die Knaben U16 der Tennisabteilung des TSV Buchbach hin. Mit zwei hart erkämpften Siegen – jeweils 4:2 – beim TV Altötting sowie daheim gegen die TeG Anzing schafften sie einen guten Grundstein für einen erfolgreichen Wettspielsommer. Die Corona-bedingten Auflagen konnten dabei alle erfüllt werden. "Man muss vieles beachten, um die Hygienevorschriften einzuhalten. Aber unsere Jungs und auch die Gegner sind mittlerweile schon an die neuen Bedingungen gewöhnt, so dass alles reibungslos geklappt hat", freut sich Abteilungsleiterin Daniela Behrendt. Insgesamt fünf Spiele sind bis Ende Juli zu absolvieren. Zum Kader gehören: Tim Behrendt, Leander Klingner, Markus Zirnbauer, Julian Rabenseifner, Leo Kainz, Kilian Kainz und Ben Behrendt.



Trotz Abstand guter Dinge - die Tennis-Knaben des TSV Buchbach (v.l.): Leo Kainz, Leander Klingner, Markus Zirnbauer, Ben und Tim Behrendt

Text und Bild: Alexandra Anderka

Abteilung Stock

"Montagsschützen" wieder aktiv

Die Montagsschützen des TSV Buchbach konnten nach langen drei Monaten Corona-Pause ab dem 22.06.2020 endlich wieder auf ihren Hausbahnen im Außengelände trainieren. So wertvoll die TSV Stockschützenhalle auch ist, so sind doch alle Schützen sehr froh und glücklich in Zeiten, wie wir sie gerade haben, über die vier Außenbahnen, die ihnen auf dem TSV Gelände zur Verfügung stehen.

Ausgabe 07/2020 Seite 13





Mit vier Stockbahnen in der Halle und vier Bahnen im Freien ist es überhaupt kein Problem, den gegebenen Abstand einhalten zu können und trotzdem Spaß zu haben. Da in dieser Saison leider keine Hobbyrunde und auch keine Vereins- und Betriebsmeisterschaften stattfinden können, hofft man doch sehr das eine oder andere Freundschaftsspiel schießen zu können.

Wer Mitglied beim TSV Buchbach ist, ist jeden Montag ab 13.00 Uhr herzlich willkommen. Auf schöne Montagsspiele freuen sich die Montagsschützen

Text und Bild: Uschi Zerbin

Freiwillige Feuerwehr Ranoldsberg

Die

Freiwillige Feuerwehr

Ranoldsberg



lädt herzlich ein zum



Sommerfest to go

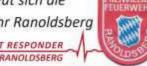
Sonntag, 09. August ab 11 Uhr

Zum Mitnehmen gibt es Steckerlfisch, Steaks, Käsegriller vom Grill, Brezen und Semmeln. Anmeldung bitte per Telefon bei Martin Bohner. Anmeldeschluss am 03.08.2020.

Tel.: 08086 947808

Abholung am Gerätehaus

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Ranoldsberg



FFW RANOLDSBERG



Startschuss für Fahrzeughalle

Vor mittlerweile sechs Jahren wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg eine First Responder Einheit, die einzige im Landkreis Mühldorf, ins Leben gerufen. Aufgabe der ehrenamtlichen Einheit ist es, die medizinische Notfallversorgung im Gebiet der Gemeinden Buchbach und Oberbergkirchen, sowie den Gebieten der ehemaligen Gemeinden Salmanskirchen, Stefanskirchen und Walkersaich zu verbessern. Die mittlerweile über 500 Einsätze der Einheit seit ihrer Gründung zeigen die große Bedeutung der freiwilligen Ersthelfer-Einheit für die ganze Region.

Da diese Einheiten keine staatlichen Förderungen erhalten, musste das Einsatzfahrzeug sowie die Ausrüstung bisher in einem privaten Gebäude, bei der Bäckerei Wenzl, untergebracht werden. Der Bau einer eigenen Fahrzeughalle konnte bislang aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden.

Durch die Prämie der Auszeichnung "Heimatdorf 2019" des Marktes Buchbach in Höhe von 60.000 Euro kann das Vorhaben nun endlich verwirklicht werden, wie Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang betonte. Ergänzt mit den Eigenleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg sowie weiteren Spenden kann das Vorhaben nun endlich in Angriff genommen werden. Franz Stoiber vom technischen Bauamt des Marktes Buchbach hatte den Plan gefertigt, welcher mittlerweile vom Landratsamt Mühldorf auch genehmigt wurde.

Die Vorstandschaft der FFW Ranoldsberg und die Vertreter des Marktes Buchbach trafen sich nun, um das Bauvorhaben mit dem symbolischen Spatenstich auch offiziell zu beginnen.

Anwesend waren dabei mit Kreisbrandrat Harald Lehertshuber und Kreisbrandinspektor Werner Hummel auch die Vertreter der Kreisbrandinspektion des Landkreises Mühldorf. Kreisbrandrat Lehertshuber erinnerte in seinem Grußwort an die Geburtsstunde der Einheit und freute sich, dass der seit Jahren geplante Bau nun endlich verwirklicht werden kann. Bürgermeister Thomas Einwang bedankte sich bei den Verantwortlichen der Feuerwehr Ranoldsberg sowie den ehrenamtlichen Helfern und wünschte unfallfreie Bauarbeiten.





(v.L.) Vorstand Martin Bohner, 2. Bürgermeister Manfred Rott, 2. Vorstand Richard Eglsoer, Kreisbrandinspektor Werner Hummel, Kreisbrandrat Harald Lehertshuber, Kommandant und Leiter der First Responder Michael Lanzinger, 2. Kommandant Stefan Waldinger, Bürgermeister Thomas Einwang und Bauleiter Georg Angermaier beim Spatenstich.

Text und Bild: Thomas Einwang

El Coronitas e.V.

<u>Jahreshauptversammlung der El Corontas e.V.</u>

Am **Freitag 31.07.2020 um 19 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung der El Coronitas e.V. beim Bergerwirt statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Es grüßt die Vorstandschaft

Text: Daniel Hübner

Bündnis 90 - Die Grünen - Kreisverband Mühldorf

Denkmalschutztour in unserer Gemeinde

Am 04.08. findet in unserer Gemeinde eine Denkmalschutztour mit Dr. Sabine Weigand (Sprecherin für Denkmalschutzder Grünen-Landtagsfraktion) statt.

Die Tour dient dazu, Denkmäler wieder vermehrt in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken und laufende Projekte, Problemfälle und positive Nutzungsbeispiele für Baudenkmäler zu beleuchten. Mit einer kleinen Gruppe wird Dr. Sabine Weigand am Dienstag Nachmittag einige Objekte in Ranoldsberg und Buchbach in einem Rundgang besichtigen und besprechen.

Abgerundet wird ihr Besuch durch eine Abendveranstaltung im Gasthaus Stoiber mit dem Titel "Denkmäler erhalten - aber wie?", Beginn 19:00. Die "Alte Post" aus Maitenbeth (Landkreis Mühldorf) wird dort als Positivbeispiel vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

DENKMALSCHUTZTOUR 2020

Denkmäler erhalten - aber wie?

Abendveranstaltung am Dienstag, 4.8.2020 | 19 Uhr Gasthaus Stoiber | Sterneck 1 | 84428 Buchbach



mit Sabine Weigand, MdL und Esther Heiß, Alte Post Maitenbeth

Moderation: Kerstin Daser, Kreisverband Mühldorf

Anmeldung an birgit.janecek@gruene-fraktion-bayern.de



Es gelten die allgemeinen Hygienemaßnahmen bezüglich der Corona-Pandemie.

Quelle: Sophie Kubitz

Vereinsgründung

Einladung zur Gründungsversammlung Gaststättenerhaltungsverein "Beim Obern" e.V.



Wir laden herzlich ein, den Verein "Beim Obern" ins Leben zu rufen.

Wir wollen den Gaststättenbetrieb im Gasthaus zum Falken in Buchbach aufrecht erhalten und Vereinen, Stammtischen usw. einen gemütlichen Rahmen für ihre Treffen und Veranstaltungen bieten.

Mit Eurer Unterstützung, sei's als Gast oder zu gelegentlichen Vereinsaktivitäten, wollen wir wieder den Gaststättenbetrieb in unserer Marktmitte beleben.

Montag, 27.07.2020 - 20:00 Uhr Gasthaus zum Falken "Beim Obern" Marktplatz Buchbach



Alle Anwesenden haben die Möglichkeit dem Verein beizutreten.

Quelle: Rudi Feckl



Sonstiges

Die Natur erobert die Kapelle im Zellbrünnl

Es genießen nicht nur wir die Ruhe, sondern auch die Vögel. Im Weihwasserkessel an der Kapelle im Zellbrünnl nistet ein Vogel. Es waren sechs Eier und mittlerweile sind die kleinen Vögelchen auch geschlüpft.



Pressemitteilung des Staatlichen Bauamtes Freising

Kreisstraße ED 25, Grüntegernbach - Loiperstätt

Fahrbahnerneuerung ab voraussichtlich 13.07.2020 bis Anfang August und 17.08. bis Ende August 2020 Das Staatliche Bauamt Freising saniert im Auftrag des Landkreises Erding die Kreisstraße ED 25 auf dem Abschnitt zwischen Grüntegernbach (St 2086) und Loiperstätt (ED 26) im östlichen Landkreis Erding.

Die Fahrbahn der ED 25 weist auf dem ca. 3 km langen Abschnitt teilweise starke Schäden in Form von Ausbrüchen, Längs- und Querrissen sowie abgebrochenen Kanten am Fahrbahnrand auf. Abhängig von dem Zustand der Fahrbahn wird diese bereichsweise mit einer zusätzlichen Tragschicht verstärkt und eine neue Asphaltdeckschicht eingebaut. Weiter werden im Bereich der Ortsdurchfahrt Loiperstätt die Borde erneuert und die Entwässerung optimiert. Um die Verkehrssicherheit für die Autofahrer zu erhöhen, werden die Schutzplanken in einem Waldstück gemäß den aktuellen Anforderungen erneuert.

Mit den Arbeiten wird vorrausichtlich am Montag, 13.07.2020 im Bereich der Ortsdurchfahrt Loiperstätt begonnen. Ab Anfang August werden die Arbeiten für 2 Wochen unterbrochen, da die bauausführende Firma im Betriebsurlaub ist. Vom 17.08. bis 28.08.2020 folgt der Deckenbau auf dem gesamten Abschnitt zwischen Grüntegernbach und der Einmündung der ED 26 nördlich von Loiperstätt, so dass die Sanierungen Ende August abgeschlossen sein sollen. Die Arbeiten sind stark witterungsabhängig.

Die ED 25 wird während der Bauarbeiten vom 13.07.2020 bis Anfang August und vom 17.08. bis 28.08.2020 voll gesperrt. Die Umleitung aus südlicher Richtung führt ab Grüntegernbach über die St 2086 Richtung Hampersdorf, weiter auf der ED 13 Richtung Johannrettenbach und umgekehrt.

Der Verkehr von Osten kommend wird bei Solling über die Gemeindeverbindungsstraße nach Englschalling zur St 2086 Richtung Grüntegernbach geführt.

Die Umleitung wird ausgeschildert. Für den Zeitraum vom 01.08. bis 16.08.2020 soll die ED 25 für den Verkehr freigegeben werden.

Der Anlieger- und der Schulbusverkehr werden, außer an den Asphalteinbautagen, gewährleistet.

Das Staatliche Bauamt Freising bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen und die Anlieger um Nachsicht für die mit den gesamten Arbeiten verbundenen Beeinträchtigungen. Die Bauarbeiten werden so schnell wie möglich abgeschlossen.



Projektleitung:

Felix Schmidt, Tel.: 08161 932-2415; E-Mail: felix.schmidt@stbafs.bayern.de Ludwig Maatsch, Tel.: 08161 932-2413; E-Mail: ludwig.Maatsch@stbafs.bayern.de

Quelle: Staatliches Bauamt Freising



Gesundheit

Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 /655 3000

0180/6553000,

täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Giftiger Bärenklau

An der Gemeindestraße im Dötzkirchner Wald macht sich die gefährliche, weil giftige Pflanze breit. Diese wurde zwar bereits entfernt, trotzdem aber nachfolgend Informationen der SVLFG hierzu.





Bilder: Manfred Greimel



Riesen-Bärenklau

Bei starkem Sonnenschein kann das Gewächs Rötungen, Verbrennungen und schwere allergische Reaktionen auslösen

Der Riesen-Bärenklau ist eine in Deutschland weit verbreitete Staude, die bis zu 5 m hoch wird. Die grünlich weißen Einzelblüten sind in Doppeldolden angeordnet. Der Pflanzensaft löst phototoxische Hausreaktionen aus. Die Pflanze ist Verursacher der "bullösen Wiesendermatitis" (Hautentzündung mit Blasenbildung). Zudem kann die Inhalation pflanzlicher Sekundärstoffe eine Schädigung der Gesundheit hervorrufen.

Wie zeigt sich eine Gesundheitsschädigung durch Riesen-Bärenklau beim Menschen?

Die Gefahr für den Menschen besteht nach Kontakt mit der Pflanze in der Entwicklung einer phototoxisch Dermatitis. Ursache dafür sind die im Pflanzensaft enthaltenen Inhaltsstoffe. Gelangt der Pflanzensaft auf die Haut und



werden diese Hautpartien mit Sonnenlicht beschienen, kann es zu starken, schmerzhaften bzw. juckenden Hautreizungen kommen. Später können sich Blasen wie bei Verbrennungen bilden. In der Folge kann es zum Auftreten lang anhaltender nässender Wunden kommen, die mit Pigmentveränderungen der Haut einhergehen können.

Wo kommt Riesen-Bärenklau vor?

Der Riesen-Bärenklau ist heute in weiten Teilen Europas verwildert an Wald- und Wiesenrändern sowie an Bachufern, Ackerbrachen und an Verkehrswegen anzutreffen.

Wie kann man sich schädigen?

Durch Berühren der Pflanze bzw. durch Kontakt mit dem Pflanzensaft und Sonneneinstrahlung können sich schwere Hautentzündungen mit Blasenbildung entwickeln. Durch Inhalation der Furanocumarine (pflanzliche Sekundärstoffe), welche an heißen Tagen von der Pflanze freigesetzt werden, sind weitere Gesundheitsschädigungen zu erwarten.



Wie kann man sich schützen?

• Der direkte Kontakt mit der Pflanze ist zu vermeiden!

- Das Entfernen von Beständen sollte bei Trockenheit und möglichst an Tagen mit Bewölkung bzw. bei Dämmerung erfolgen.
- Die Pflanzen sind nach Möglichkeit im Jungstadium zu bekämpfen, z. B. durch Ausstechen oder Umtreten.
- Die Kleidung und Arbeitsgeräte sind nach dem Einsatz gründlich zu reinigen. Beim unvorsichtigen Ablegen einer mit Pflanzensaft benetzten Arbeitskleidung kann es ebenfalls zum Hautkontakt mit Pflanzensaft kommen.

Quelle: SVLFG

"Corona" ist noch nicht vorbei

Die Corona-Pandemie ist noch lange nicht vorbei. ... Sechs Monate nach ersten Meldungen über das neue Coronavirus ist die Pandemie nach Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation noch lange nicht beendet.

Daher ist es wichtig, dass jeder auch weiterhin die Abstandsregeln, die Maskenpflicht und die Husten- und Niesetikette einhält. Und auch bei "normalen" Erkältungssymptomen wie Schnupfen oder Husten gilt weiterhin: zu Hause bleiben und telefonisch den Hausarzt kontaktieren.

Die 10 wichtigsten Hygienetipps:

1. Regelmäßig Hände waschen

Wenn Sie nach Hause kommen, bei der Zubereitung von Speisen, vor den Mahlzeiten, nach dem Besuch der Toilette, nach Naseputzen, Husten oder Niesen, vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten und nach dem Kontakt mit Tieren.

2. Hände gründlich waschen

20 bis 30 Sekunden mit Seife waschen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

Fassen Sie mit ungewaschen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.

4. Richtig husten und niesen

Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase. Halten Sie Abstand von anderen oder drehen sich weg.

5. Im Krankheitsfall Abstand halten

Kurieren Sie sich zu Hause aus und verzichten Sie auf Körperkontakte.

6. Wunden schützen

Decken Sie Wunden mit einem Pflaster und Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig und lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.

8. Lebensmittel hygienisch behandeln

Nahrungsmittel gut gekühlt aufbewahren. Vermeidung von Kontakt mit rohen Tierprodukten. Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

Ess- und Küchenutensilien mit warmen Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine reinigen. Waschen Sie Putzlappen, Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60°C.

10. Regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Zukunft Wasserstoff

Wasserstoffauto ausprobieren

Wie fährt sich ein mit Wasserstoff betriebenes Auto?

Falls Sie neugierig sind und die "Wasserstoff-Zukunft" gerne mal persönlich auszuprobieren wollen, haben Sie in der **Woche vom 03. bis 06.08.2020** in Buchbach die Gelegenheit dazu.

Von Montag bis Donnerstag können Sie von 8 bis 16 Uhr das vor dem Rathaus abgestellte Wasserstoffauto ausprobieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus des Marktes Buchbach unter 08086/9307-0 und vereinbaren dazu einen Termin.

Weitere Infos über das Fahrzeug sowie über die Modalitäten finden sie nachfolgend.





Die wichtigsten Eckdaten zum Wasserstoff-Mirai

- CO2-Ausstoß? Og/km.
- Antrieb? Brennstoffzelle und Elektromotor.
 - Auf dem Markt seit? 2014.
 - PS7 155.
 - Reichweite? 500 km.
- Tankvolumen? 5 kg (2 x 2,5 kg-Tanks unter dem Kofferraum).
 - Dauer Tankvorgang? 3 Minuten.
 - Kosten Tankfüllung? Ca. 50 Euro.
- Nächste Tankstellen? Flugh. München / Regensburg / Passau /

Ingolstadt, weitere entstehen in Kürze in Landshut und Geisenhausen.

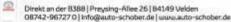
- Wie starte ich das Auto? Erst Bremse, dann Start-Stop-Knopf drücken.
- Wie tanke ich das Auto? Siehe Tutorial auf dem Schober Youtube-Kanal.
- ist H2 gefährlich? Nein. Ein explosives Gemisch mit Sauerstoff bildet Wasserstoff erst bei einem Anteil ab 18 Prozent. Aber das kommt mit Wasserstoff nicht so leicht zustande: Weil er gut 14mal leichter ist als Luft, verflüchtigt er sich schnell.

So einfach werden Sie zum Mirai-Probefahrer



- Mindestalter sind 25 Jahre
- Vor Fahrtantritt bitte Personalausweis und Führerschein vorzeigen
- Überlassungsvereinbarung unterschreiben
 - Und los geht's
 - Maximale Fahrzeit sind 30 Minuten





Quelle: Florian Schmidbauer, Autohaus Schober, Velden

Aus dem Geschäftsleben



HOLZFASERDĀMMUNG

Klimavorsprung

Treibhausgaseffekt

Bei der Herstellung braucht jeder Bauartikel unterschiedlich viel Energie. Für die thermischen Prozesse, die z. B. bei mineralischen Dämmstoffen nötig sind, werden häufig fossile Brennstoffe verwendet. Somit steigt der Energiebedarf. Wird die dafür verwendete Energie nicht aus erneuerbaren Quellen verwendet, können Klimaveränderungen entstehen.



Wir, die LECHNERs, arbeiten schon lange mit geprüften Baustoffen und ökologischen Materialien. Dadurch können Sie eine bessere Wohnqualität erleben.

Besserer Wärme- und Hitzeschutz

Holzfaserdämmung wird im Nass- oder Trockenverfahren aus Sägeresten und Hackschnitzeln gewonnen. Als Rohstoff werden Nadelhölzer wegen ihrer höheren Faserqualität bevorzugt. Im Nassverfahren kann der Faseranteil bis zu 100 % betragen und auf Bindemittel oftmals verzichtet werden. Holzfaserdämmung ist mineralischen Dämmstoffen weit überlegen und kann für besseren Wärme- und Hitzeschutz sorgen.

Quelle: Die LECHNERs





Für unsere Schreinerei in Buchbach suchen wir eine Aushilfe auf 450€ für einfache Handwerkliche Tätigkeiten. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter 01728377700 oder info@schreinerei-kopecki.de

Gewerbestrasse 7 84428 Buchbach Tel. 0 80 56 – 94 63 21 Fax 0 80 96 – 94 63 22 info@schreinerei-kopecki.de

Quelle: Alfred Kopecki



Die Albert Kerbl GmbH ist ein international tätiges Produktions- und Großhandelsunternehmen mit Sitz in Buchbach und Ampfing (LK Mühldorf/Inn, Bayern). Wir bieten ein europaweit einzigartig breites, leistungsfähiges und ständig den aktuellen Trends angepasstes Sortiment an Zubehörartikeln für Tierzucht und -haltung.

Wir suchen zur Verstärkung in Buchbach, in Teilzeit zum sofortigen Eintritt eine/n

Reinigungskraft (m/w/d)

Wir erwarten:

- selbstständige Arbeitsweise
- · Arbeitsbeginn ab 5.00 Uhr
- · Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Wir freuen uns auf ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte senden an: Personalabteilung, Frau Anzenberger, Tel: 08086/933-228, jobs@kerbl.com Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach, www.kerbl.com

Quelle: Thomas Meyer

Buchbacher Obst- und Erlebnishof

Premiere des "Buchbacher Bio Busserl"

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte vor kurzen das "Buchbacher Bio Busserl" seine Premiere feiern.

Der Buchbach Obst- und Erlebnishof hat diesen neuen Buchbacher Botschafter für Geschenke, Feiern und zum Selber Naschen bei der Schokoladenmanufaktur in Auftrag gegeben. Das Motiv aus Rathaus, Kirche und Marktbrunnen wurde von der Künstlerin Brigitte Perzl, vielen besser bekannt als langjährige Pfarrsekretärin, in liebevoller Detailarbeit per Hand exklusiv für das "Buchbacher Bio Busserl" gezeichnet.

Auch die beiden Vertreter der Gemeinde zeigten sich angetan von dieser Idee sowie vom ersten Eindruck vom Hofladen. Hier ergänzte Josef Kroha, dass in den nächsten Wochen die Auswahl an Produkten immer weiter wachsen wird. Als Ziel nannte er, möglichst nur direkt von Erzeugern aus dem Umkreis von unter 50 Kilometern Lebensmittel zu beziehen.



Von links: Josef Kroha, 3. Bürgermeisterin Maria Vitzthum, 1. Bürgermeister Thomas Einwang, Künstlerin Brigitte Perzl, Manfred Kroha

Text und Bild: Manfred Kroha

Gewerbeanzeige

FinancialLife GmbH - Mühldorfer Str. 60 - 84419 Schwindegg





Wir sind Ihr unabhängiger Ansprechpartner in allen Finanzangelegenheiten

- Bausparen
- Geldanlagen
- Immobilienfinanzierung
- Strategische Finanzplanung
- Versicherungsschutz

Tel: 08082 / 948228-3 Email: info@financiallife.de Web: www.FinancialLife.de



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Juli 2020			
27.07.2020	18:00	Verschoben auf Juli 2021: 150-jähriges Gründungsfest der FFW Buchbach e.V.	Festplatz
27.07.2020	20:00	Gründungsversammlung Gaststättenerhaltungsverein "Beim Obern"	Gasthaus zum Falken
31.07.2020	19:00	Jahreshauptversammlung El Coronitas e.V.	Zum Bergerwirt
August 2020			
04.08.2020	19:00	Denkmalschutztour 2020	Gasthaus Stoiber, Sterneck
06.08.2020	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
09.08.2020	11:00	Sommerfest "to go" der FFW Ranoldsberg	FFW-Gerätehaus Ranoldsberg
11.08.2020	19:30	Jahreshauptversammlung der KRK Buchbach	Sportheim des TSV Buchbach
11.08.2020	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus
September 2	020		
03.09.2020	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
08.09.2020	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
23./24. + 26.09.2020	18:30	Zielschießen der Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach	Stockanlage des TSV Buchbach
25.09.2020	19:00	Ortsmeisterschaft der Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach	Stockanlage des TSV Buchbach
25 27.09.2020	19:00	Ausstellung der Felizenzeller Künstler	Kulturhaus Buchbach
Oktober 202	.0		
01.10.2020	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
04.10.2020	11:00	Michaeli-Markt der Lebensgemeinschaft Höhenberg	Höhenberg
06.10.2020	20:00	Jahreshauptversammlung des TSV Buchbach	Sportheim des TSV Buchbach
07.10.2020		Mitgliederversammlung des Vereines für Musikunterricht in Buchbach e. v <i>Ort und Zeit wird noch bekanntgeben-</i>	
09.10.2020	19:30	Sauessen der Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach	Stockschützenhalle des TSV Buchbach
11.10.2020	11:00	Kraut- und Rübenmarkt des Gartenbauvereines und der Landfrauen Buchbach	Fischzucht Weindl, Thal
13.10.2020	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)

Bleibt's gsund!